

Opel stellt sich in Südafrika neu auf

Opel stellt sich im Rahmen seiner Exportoffensive in Südafrika neu auf. Mit Beginn des neuen Jahres wird das Unternehmen seine Fahrzeuge dort mit der Unterstützung von Unitrans Automotive verkaufen. Das bereits als landesweiter Händler tätige Unternehmen übernimmt damit auch die Rolle des Importeurs. Der Vertrieb wird über 35 Verkaufsstellen erfolgen, einige davon sind in Besitz von Unitrans, andere werden unabhängig geführt.

Als Teil des neuen Vertriebsansatzes sind gerade zwei neue Flagship-Stores der Marke in Johannesburg und Kapstadt im Bau. Diese Maßnahmen werden begleitet von der Markteinführung des Opel Crossland X im Dezember, dem in der zweiten Jahreshälfte der Grandland X folgt. Im weiteren Verlauf wird Opel auch die nächste Generation des Corsa in Südafrika anbieten.

Ebenfalls zum 1. Januar 2018 übernehmen die Opel-Händler das Aftersales-Geschäft von Chevrolet, da sich die General-Motors-Marke sich zum Jahresende aus dem südafrikanischen Markt zurückzieht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel Crossland X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel
